

# ROMANSHORN

**Pfarramt:** Schlossbergstrasse 24, 8590 Romanshorn  
**Öffnungszeiten:** Montag bis Freitag: 09.00 bis 12.00 Uhr  
Montag, Dienstag und Freitag 14.30 bis 17.00 Uhr  
Mittwochnachmittag und Donnerstagnachmittag geschlossen.  
T 071 466 00 33, F 071 466 00 34, sekretariat@kathromanshorn.ch  
Monika Monn, Sekretärin  
Gabriele Zimmermann, Gemeindeleiterin  
Dominik Bucher, Pastoralassistent/Soziales, T 071 466 00 31  
Roman Lopar, Kirchenmusiker  
Markus Keel, Mesmer, N 079 388 68 60  
Toni Bühlmann, Priester im Ruhestand

**Kaplanei:** Schlossbergstrasse 20  
Karin Flury, Katechetin/Religionspädagogin, T 071 466 00 33

**Italienische Mission:** MCLI Kreuzlingen, Unità Pastorale,  
Gaissbergstrasse 1, 8280 Kreuzlingen, T 071 670 03 25, F 071 670 03 26,  
kreuzlingen@missioni.ch, Website: www.kreuzlingen.it

**Treffli offen:** Sonntag, 11.15–13.00 Uhr (Ausnahme Pfarrei-Apéro  
am 1. Sonntag im Monat), Mittwoch, 15.00–18.30 Uhr

www.kathromanshorn.ch

## GOTTESDIENSTE

### St. Johannes der Täufer

#### Samstag/Sonntag, 15./16. September, Eidg. Dank-, Buss- und Bettag

SAMSTAG

17.45 Santa Messa in der Alten Kirche  
18.30 Gottesdienst  
Kollekte: Theol. Fakultät Luzern

SONNTAG

Kollekte: Tischleindeckdich  
10.00 Bettagsfeier für alle:  
«Glaub' nicht alles, was man sagt»  
mit Landes- und Freikirchen,  
Prozession mit Beginn bei der evang.  
Kirche über Stationen bis zur kath.  
Kirche, mit Seelsorgern der Kirchen  
ca. 11.00 Uhr Schlussfeier mit  
Bettagschor, während Schlussfeier  
Kinderhüeti im Johannestreff  
anschliessend Apéro  
(Näheres siehe Textteil)

#### Mittwoch, 19. September

08.30 KEIN Gottesdienst

#### Donnerstag, 20. September

19.30 Eucharistiefeier mit der Frauen-  
gemeinschaft FG in der Alten Kirche  
Kollekte: Combos  
anschliessend gemütlicher  
Tagesausklang im Treffli

#### Samstag/Sonntag, 22./23. September, Erntedank

Kollekte: Caritas Schweiz;  
Hunger in Ostafrika

SAMSTAG

13.00 Trauung von Simon Jung und  
Rebeka Sutter  
18.30 Erntedank mit Eucharistiefeier,  
Gastpredigt von ref. Pfarrer Christian  
Herbst, Uttwil  
Jahrzeit für:  
Ida und Josef Hengartner-Weber

SONNTAG

10.15 Erntedank mit Eucharistiefeier,  
Gastpredigt von ref. Pfarrer Christian  
Herbst, Uttwil

#### Mittwoch, 26. September

08.30 Eucharistiefeier in der Alten Kirche  
15.00 Gottesdienst im Pflegeheim

#### Donnerstag, 27. September

16.00 Gottesdienst im Bodana

#### Freitag, 28. September

09.45 Gottesdienst im Haus Holzenstein

## MITTEILUNGEN

### Oasenweg zur

### Schöpfungszeit 2018

### Lass dich berühren!

Die Oeko (Kirche und Umwelt  
Schweiz) lädt ein, mit allen

Sinnen unsere Lebenswelt wahrzunehmen –  
diesmal «hautnah».

Über die Haut kommen wir in direkten Kontakt  
mit Sachen und Menschen, mit der Natur und  
Tieren und im erweiterten Sinn auch mit unserer  
Seele und mit Gott, der uns mit Haut und Haar  
geschaffen hat. Menschen und Tiere haben  
die Fähigkeit, zu berühren und berührt zu werden.  
Menschen sind dazu noch aufgefordert, diese  
Fähigkeit für respektvolles Handeln einzusetzen.  
Erleben Sie bis zum 4. Oktober den Oasenweg  
mit verschiedenen Stationen, die mit «berühren»  
oder «berührt werden» zu tun haben.  
Der Start ist beim Wegweiser auf der Südseite  
der Kirche. Wir wünschen Ihnen einen  
«berührenden» Weg.

Oasenweg-Team Pfarrei Romanshorn

### Bettagsfeier für alle

«Glaub' nicht alles, was man sagt»  
mit Landes- und Freikirchen

Sonntag, 16. September 2018

Christliche Prozession/Stationenweg

Start 10.00 Uhr bei der evang. Kirche

Der Weg führt durch Romanshorn mit Stationen  
am Kindergarten, Kino und ehemaliger TKB zur  
katholischen Kirche, wo um ca. 11.00 Uhr die  
Schlussfeier stattfindet. Mit dabei ist der Bettags-  
Projekt-Chor bestehend aus den Kirchenchören  
und Projektsängern.  
Während der Schlussfeier gibt es eine Kinder-  
hüeti im Johannestreff: Zu hütende Kinder werden  
beim Haupteingang zur kath. Kirche zur Hüeti  
abgeholt. Nach der Schlussfeier auch dorthin  
zurückgebracht.

Unterwegs und in der Feier begleitet das  
Thema «Glaube nicht alles».

Was kann, soll, darf man (nicht) glauben im



Zeitalter von Fake News und allgegenwärtigen  
Werbeversprechen. Die Feier kommt aus der  
christlichen Tradition, ist aber offen für alle.  
Die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen  
freut sich, wenn auch dieses Jahr wieder viele  
Junge und Alte, Einheimische und Zugezogene,  
Einzelne, Paare, Familien, Gruppen und Vereine  
mitkommen. Gerne dürfen auch passende  
Fahnen und Symbole mitgenommen werden.  
Nach der Feier sind alle herzlich zu einem  
Apéro eingeladen.

Arbeitsgemeinschaft christlicher  
Kirchen Romanshorn

### Mittagstisch

Dienstag, 18. September um 12.15 Uhr  
im Pfarreisaal

Anmeldung bis Montagmittag, 17. September  
ans Pfarreisekretariat: T 071 466 00 33 oder  
sekretariat@kathromanshorn.ch



### EKINA – Begegnungsnachmittag für Erstkommunion 2019

Am Mittwoch, 19. September 2018 findet der  
«EKINA» (Erstkommunion-Kinder-Begegnungs-  
Arbeits- und Spass-Nachmittag!!!) statt!

Alle Erstkommunionkinder und die Leiter treffen  
sich um 13.30 Uhr im Pfarreiheim, und lernen  
sich kennen. Wir arbeiten gemeinsam und in  
Gruppen zum Thema Brot und schleifen und  
malen am EK-Andenken. Auch werden wir  
miteinander Zvieri essen und spielen! Wir  
freuen uns auf dieses besondere Kennenlernen  
und auf viele tolle, eindrückliche Erlebnisse.

Das Vorbereitungsteam «EKINA»

### Gottesdienst zum Herbstanfang

Am Donnerstag, 20. September, findet um  
19.30 Uhr in der Alten Kirche eine Eucharistie-  
Feier statt, die von der Liturgiegruppe  
vorbereitet wird.

Es herbstetelet, sagen wir und beschreiben  
damit den jahreszeitlichen Übergang vom  
Sommer in den Herbst. Zeiten der Veränderung  
beschreiben wir auch in unserm Leben als  
Übergänge. Was löst es aus? Wohin führen  
sie uns? Was entdecken wir dabei? Wir laden  
herzlich ein: für die Liturgiegruppe Rita Maria  
Amschler, Pia Zweili, Toni Bühlmann

(Fortsetzung nächste Seite)

## Erntedank mit Gast-Gottesdienst

**Am Wochenende vom 22./23. September feiern wir in unserer Kirche den Erntedank-Sonntag mit Eucharistie und einem Gastgottesdienst mit Pfr. Christian Herbst aus Uttwil.** Wir heissen ihn und Angehörige der ref. Kirchgemeinden Uttwil-Kesswil-Dozwil herzlich willkommen und freuen uns, zusammen Gottesdienst zu feiern. Trotz Hitze und grosser Trockenheit haben wir Grund zum Danken für alles, was uns der Boden in diesem Jahr geschenkt hat: Die Regale in unseren Einkaufszentren sind voll – und verhungern muss hier bei uns niemand. Darum wollen wir danken.

## Gitarrespielen für Anfänger

**6 x Dienstagabend, jeweils von 18.15 bis 19.30 Uhr, kath. Pfarramt, Gruppenraum, Schlossbergstrasse 24, Romanshorn 23.10./30.10./6.11./13.11./20.11./27.11.** Man lernt einfache Lieder zu begleiten für Familie, Lager, Unterricht und Gottesdienst mit verschiedenen Schlag- und Zupftechniken, dazu einige nützliche Grundbegriffe der Harmonielehre und etwas übers Singen. Neben einer Gitarre braucht es ca. ½ Stunde pro Tag, um zu üben. Mit dabei ist die Option, im Gemeindegottesdienst in Romanshorn vom 1. Advent mitzuspielen. Nähere dazu im Kurs. **Leitung:** Gaby Zimmermann, Gemeindeleiterin und Roman Lopar, Kirchenmusiker **Mitbringen:** Gitarre, Stimmgerät (falls vorhanden), Liederbuch Grosses Cavayom (falls vorhanden) **Kosten:** Fr. 70.– **Anmeldung bis 23.9.18 an:** sekretariat@kathromanshorn.ch oder T 071 466 00 33 mit Angabe, ob wir das Liederbuch für Sie bestellen sollen. (ca. Fr. 16.– bis 19.–)

## Erde im Fokus

**Am Donnerstag, 27. September, werden im Kino Roxy während einem Tag Filme über die Schönheit, Vielfalt und Verletzlichkeit der Erde gezeigt.** Am Morgen ist es für Primarschulklassen zweimal der Film «Naturtalente», am Nachmittag der Streifen «Plastic Planet» für Oberstufenklassen. Um 17.30 Uhr ist es eine öffentliche Vorstellung mit freiem Eintritt: Der Schweizer Film «Transformance» rückt die Energiewende ins Zentrum und anschliessend wird um 18.40 Uhr das erneuerte Label der Energiestadt Romanshorn übergeben. Dann findet eine Gesprächsrunde zum Thema «Energie» statt (mit Aperó), bevor um 20.15 Uhr der Film «Jane – die Schimpansenforscherin» gezeigt wird.

*Markus Bösch*

## Dringend gesucht!

Es fehlen noch Minnileiter (ab der 6. Kl.) oder Maxileiter (ab 16 Jahren) und auch Personen, die Theater spielen (Meldung an Heiner Bär, T 079 291 43 37) für:

## Kinderwoche «Mutig wie Esther»

In der ersten Herbstferienwoche vom 8.–12. Oktober bietet der «Arbeitskreis christlicher Kirchen Romanshorn» im evang. Kirchgemeindehaus eine Kinderwoche an. Kinder vom 2. KiGa – 6. Klasse sind jeden Tag von 9 – 11.30 Uhr eingeladen, zu einer ganz besonderen Kinderwoche zum Thema «Mutig wie Esther». Dabei

verwandelt sich das Kirchgemeindehaus in den glamourösen Palast des persischen Königs Xerxes. Zusammen mit diesem Grossherrscher, seiner hübschen Gemahlin Esther und seinem Hofstaat erleben die Kinder eine abenteuerliche Woche. Besondere Höhepunkte bilden die fröhliche Musik mit der KIWO-Band, die spannenden Theaterstücke, die Spiel- und Kreativangebote sowie das Kinderfest am Freitag von 9 Uhr bis 13.30 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei. Auskunft: Heiner Bär, T 079 291 43 37.

*Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen Romanshorn*

## Aus unserer Pfarrei verstorben ist

**Stefan Högger**, geboren am 20. Juli 1953, gestorben am 31. August 2018, Konsumhof 1, Romanshorn. Mögen der Verstorbenen in Frieden ruhen.

## VORANZEIGEN

### Chrabbelfiir: Arche Noah

**Samstag, 29. September um 9.30 Uhr im Johannestreff**

Ganz herzlich laden wir alle Kinder im Alter von 0 bis ca. 7 Jahren, in Begleitung Erwachsener, zu dieser Chrabbelfiir ein. Natürlich dürfen auch die Geschwister und Gspänli mitkommen. Die Feier werden wir mit Singen, Beten und Basteln bereichern. Am Schluss gibt es etwas Kleines, das ihr zur Erinnerung mit nach Hause nehmen dürft! Wir freuen uns auf eine grosse Kinderschar mit ihren Eltern, Grosseltern, Paten, ...

### Gottesdienst für Menschen und Tiere

**Samstag 29. September, um 18.30 Uhr und Sonntag 30. September, um 10.15 Uhr** Am 4. Oktober ist der Gedenktag des Franz von Assisi, der zum internationalen Tier(schutz)tag geworden ist und die kirchliche Schöpfungszeit abschliesst. Deshalb feiern wir Ende September einen Gottesdienst, wo wir auch an die Mitgeschöpfe denken. Sie dürfen sogar mit in den Gottesdienst kommen, sofern es für sie und die Anwesenden kein Stress ist. Geht das nicht, können sie auch gerne erst zum Schluss-Segen für alle vor dem Hauptportal der Kirche sein. Man kann die Tiere auch in Gedanken mitnehmen. Kinder dürfen ihre Stofftiere mitbringen, oder man kann auch im Pfarramt für eine Segnung zu Hause oder im Stall fragen.

**Diä pipsändä Chilämüs singen am Konzert vom Konzertchor Ostschweiz Sonntag, 30. September, um 16.00 Uhr in der Pfarrkirche**

Unter dem Titel «Heissi Marroni» bietet der Konzertchor Ostschweiz am 30. September in unserer Kirche ein Familienkonzert für Jung und Alt an, das Ohr, Herz und Gaumen anspricht. Das Programm nimmt Lieder auf, die an sonnige Herbsttage, Kastanienwälder und südliche Landschaften, an Jahrmarkterfahrung anklingen – an heisse Maroni eben. Drei Chöre gestalten ein abwechslungsreiches Liederprogramm:

- **Konzertchor Ostschweiz, Dirigent: David Bertschinger**
- **Thurgauer Jugendchor, Dirigentin: Manuela Eichenlaub**
- **Diä pipsändä Chilämüs, Leitung: Monica Calonder und Judith Himmelberger**

Anschliessend folgt ein Offenes Singen mit Marroni und Getränken beim und im Pfarreiheim.

Ökum. Bildungsangebot:

### Gesprächskreis Glaube & Vernunft

Wir sind eine Gruppe interessierter Menschen, die in einem freien Gedankenaustausch Fragen stellen zum Leben, Glauben und zur Wissenschaft. Eingeladen sind alle: Überzeugte Gläubige, Suchende, skeptische Agnostiker und Atheisten, die Freude an konstruktiven Diskussionen und grenzenlosem Philosophieren haben.

Wir treffen uns um **19.30 Uhr im evang.**

**Kirchgemeindehaus Romanshorn**

zur Diskussion folgender Themen:

**2.10.2018 Glaube: Krücke oder Stütze?**

**6.11.2018 Glaube und Gesundheit**

**4.12.2018 Glaube und Multioptionsgesellschaft**

**5.3.2019 Übersetzungs- und Überlieferungsfehler**

**2.4.2019 Glaube und Rosenthaleffekt**

**7.5.2019 Jesu Tod: Selbstopferung, Bestimmung oder Lauf der Dinge?**

**4.6.2019 Trennung von Kirche und Staat**

Fragen und Anregungen bitte an ref. Pfr. Hansjörg Haller:

hansjoerg.haller@evang-romanshorn.ch

### Pilgerweg zur Heiligen Idda

**Alle Wanderfreudigen sind am Mittwoch, 3. Oktober, von 9.00 bis ca. 17.00 Uhr eingeladen, an der kurzen Pilgerwanderung von Gähwil nach St. Iddaburg teilzunehmen.** Die reine Wanderzeit beträgt je hin und zurück knapp eine Stunde. Wir machen einen Halt in der Lourdes-Grotte und erfahren Interessantes über das Leben der heiligen Idda. Zum Beispiel, warum sie meist mit einem Hirschen dargestellt wird?

**Treffpunkt ist um 8.45 Uhr beim Bahnhof-Treffpunkt in Romanshorn. Abfahrt um 9.03 Uhr.**

Die gemeinsame Fahrt führt über Weinfeld-Wil und mit dem Postauto nach Gähwil. (mit Halbtax CHF 19.20) Von dort startet der Fussmarsch zur Idda-Wallfahrtskirche. Jede Teilnehmerin ist selber für das ÖV-Billet und den Zmittag zuständig (Lunch oder Mittagessen im Gasthaus St. Iddaburg). Keine Anmeldung ist nötig. Durchführung: nur bei gutem Wetter.

Mitbringen: gutes Schuhwerk, Wanderstöcke (empfehlenswert, aber nicht unbedingt nötig), der Witterung angepasste Kleidung.

**Bitte beachten:** Die Pilgerwanderung ist am Mittwoch, 3.10. geplant (nicht wie im FG-Jahresprogramm ausgeschrieben am 2.10.) Bei Fragen stehen Claudia Bischof (T 071 463 54 37) oder Asi Sutter (T 071 463 60 59) zur Verfügung.

## «Papst Franziskus – ein Mann seines Wortes» im Kino Roxy

Das Kino Roxy wiederholt wegen grosser Nachfrage am Donnerstag, den 4.10. um 19.30 Uhr den Film über Papst Franziskus. Regisseur Wim Wenders nimmt die Zuschauenden mit auf eine sehr persönliche Reise mit Papst Franziskus. Dieser erzählt von seiner Vision einer Kirche, die eintritt für die Armen, für die bedrohte Schöpfung sowie den Frieden. Wenders porträtiert den Menschen Jorge Mario Bergoglio, der im Amt lebt, was er predigt. Mit Inbrunst engagiert er sich für Franz von Assisis Vision einer Kirche für alle und besonders für die Ausgegrenzten. Es entsteht ein Gespräch zwischen einem aussergewöhnlichen Papst und – im wahrsten Sinne – der Welt. Mit einer kurzen Einführung und Gelegenheit zum Gespräch im Anschluss an den Film. (Deutschland/Italien 2018, Regie: Wim Wenders, Besetzung: Jorge Mario Bergoglio; Verleih: Universal Pictures International.

## Besichtigung der Kerzenfabrik Hongler in Altstätten

Am Dienstag, 23. Oktober 2018 organisiert die FG eine Besichtigung der Kerzenfabrik Hongler.

Es besteht die Möglichkeit, sich anschliessend im Fabrikladen mit Kerzen einzudecken. Der Unkostenbeitrag für die Führung beträgt Fr. 4.–/Person. Es wird ein Imbiss (Getränk und Nussgipfel) für Fr. 6.–/Person angeboten. Die Bezahlung erfolgt direkt vor Ort.

**Verbindliche Anmeldung bis 12. Oktober** bei Monika Roth, T 071 463 26 54 oder ans Pfarreisekretariat. Bitte angeben, ob der Imbiss gewünscht wird.

Abfahrt: 13.31 Uhr ab Romanshorn.

Die Teilnehmer besorgen das Billett selber.

## Save The Date

Am Samstag, 27. Okt 2018 um 18.30 Uhr findet in unserer Pfarrkirche eine **Nacht der Lichter** statt.

Bereits um 16.30 Uhr werden die Taizé-Lieder gesungen, um 17.30 Uhr gibt es einen Imbiss und eine Stunde später startet die Nacht der Lichter. Danach gibt's im Pfarreheim eine Suppe, der Oasenweg vor der Kirche ist geschmückt, es gibt Taizé-Informationen und draussen ein Feuer.

Die Lieder können in der Woche davor eingeübt werden und zwar am Montag, 22. Oktober, um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche, gerne **anmelden bis 18. Oktober** bei sekretariat@kathromanshorn.ch zusätzliche Infos bei Markus Da Rugna, markus.da.rugna@emk-schweiz.ch

*Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen Romanshorn*

## Glücklich leben ohne Abfall?

Mittwoch, 14. November 2018, 20.00 Uhr, Aula Primarschule Romanshorn, Bahnhofstrasse 26a, Apéro ab 19.30 Uhr **Was steckt hinter ZeroWaste und UNVERPACKT?**

Die Begriffe stehen für die Absicht, beim Einkaufen der täglichen Lebensmittel

möglichst wenig Abfall zu produzieren und auf schonenden Umgang mit den Ressourcen zu achten. Nebst einem kurzen fachlichen Input erhaltet ihr Tipps & Tricks, wie man «Zerowaste» in den Alltag integrieren kann. Auch Themen wie Ernährung, Mikroplastik oder schonender Umgang mit Ressourcen werden angesprochen. Ein lehrreicher Abend ist garantiert.

**Referierende:** Daniel & Andreas Fürst [www.fuerst-unverpackt.ch](http://www.fuerst-unverpackt.ch) verpackungsfrei einkaufen Bülach und Natacha Espirito Santo von <http://www.zerowasteswitzerland.ch>  
*Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen Romanshorn*

## Kirchenmusik/Konzerte St. Johannes Orgelkonzert mit Richard Elliott / USA Am Sonntag, 18. November, um 17.00 Uhr dürfen Sie sich auf ein einmaliges Konzert freuen.

Zu Gast an unserer neurenovierten Orgel ist Richard Elliott – Titularorganist des weltberühmten «Mormon Tabernacle Choir's» aus Salt Lake City und einer der bekanntesten und gefeiertsten Organisten Amerikas. Lassen Sie sich diesen besonderen, musikalischen «Leckerbissen» nicht entgehen und reservieren sich doch schon heute dieses Konzertdatum. Herzliche Einladung!

*Roman Lopar*



## Mittelalter hautnah erlebt

Am 25. August haben wir unsern diesjährigen Ausflug durchgeführt. Unser Ziel war die Klosterbaustelle «Campus Galli» in Messkirch, eine gute Autostunde von Friedrichshafen entfernt. Dort entsteht Tag für Tag ein Stück Mittelalter: Handwerker und Ehrenamtliche schaffen mit den Mitteln des 9. Jahrhunderts ein Kloster auf Grundlage des St. Galler Klosterplans. Dieser Plan ist weltberühmt, gezeichnet wurde er vor 1200 Jahren nicht weit entfernt, auf der Insel Reichenau. Hier auf einem grossen Gelände erwacht nun ein Stück Geschichte zum Leben: ohne Maschinen, ohne modernes Werkzeug. Ochsen ziehen Baumstämme zur Baustelle, es werden Holzbalken mit Äxten behauen und aus der Schmiede ertönt der klingende Ton des Amboss. Alles muss von Hand gemacht werden, alles ist mühsamer, geht langsamer als heutzutage, ist vielleicht aber auch erfüllender und befriedigender. Wir haben das Mittelalter hautnah erlebt unter der Führung von Karin Keel Walliser, die für 3 Wochen

dort Freiwilligenarbeit leistet. Ihr hier nochmals ein herzliches Dankeschön! Die Arbeiten werden noch viele Jahre – sogar Jahrzehnte – andauern. Wir können einen Besuch dieses eindrücklichen Ortes allen wärmstens empfehlen.

*Kirchenvorsteherschaft*

## Taste, fühle, begreife

Nachdem im ökumenischen Gottesdienst vom 2. September das Thema der diesjährigen Schöpfungszeit «tasten, fühlen, begreifen» in den Mittelpunkt gerückt worden war, machte Beatrice Buschor aus Sulgen einen Ausflug in die Welt des Tastsinns: «Bereits Redensarten wie «das geht unter die Haut», «mit Fingerspitzengefühl oder handlungsfähig werden und bleiben», zeigen die Wichtigkeit der taktilen Wahrnehmung und machen klar, dass der Tastsinn ein eigentliches Lebensprinzip ist – inmitten unserer augenorientierten Gesellschaft und Welt. So hat die Haut bis 600'000 Tastsinnrezeptoren und auf 1 cm<sup>2</sup> befinden sich je nach Ort 2 Wärme-, 25 Druck- und 1'000 Tastpunkte. Und bereits im Embryostadium wird vor dem Sehen gefühlt und begriffen.»

## Tastsinn als Brückenbauer ins Leben

Damit abstrakte Vorstellungen mit Inhalt gefüllt werden könnten, brauche es das greifen, tasten und berühren. Dies sei sozusagen die Voraussetzung für alles andere. Als Psychomotoriktherapeutin sei sie dann gefragt, wenn diese Basis fehle. Dazu zeigte sie Kinderzeichnungen und die entsprechenden Entwicklungen jener Kinder, die solche Erfahrungen nachholen müssten: «Darum meine Empfehlung an Eltern und Erzieher: Gehen Sie hinaus, in die Natur, in den Wald. Lassen Sie ihre Kinder (und sich selbst) haptile (aktives Greifen), taktile und taktil-kinästhetische (Berührungen kombiniert mit Bewegungen) Erfahrungen machen. Wenn der Tastsinn gut ausgebildet ist, können wir darauf bauen.» Bereits vorgängig hatten die zahlreichen Besucherinnen und Besucher Gelegenheit auszuprobieren: Beatrice Buschor hatte vielfältige Gegenstände und Spiele ausgelegt, mit denen sie in ihrer Praxis den Kindern wichtige und vielleicht fehlende Tasterlebnisse ermöglichen kann. Und mit denen Eltern und Grosseltern ihren Kindern und Enkeln dasselbe tun können.

*Markus Bösch*

Richard Bilgeri hat wieder einmal in alten Unterlagen gestöbert und Folgendes gefunden, was früher und auch heute noch die Gemüter erhitzt:

**Aus dem Pfarrblatt Nr. 18 unserer Pfarrei vom 2. Mai 1925.**

## Wenn der Sonntag eingeläutet wird

Es ist ein alter katholischer Brauch, dass an den Vorabenden der Sonn- und Feiertage alle Glocken der Gotteshäuser geläutet werden. Das ist zunächst ein schönes Feierabendlied und kündigt über Stadt und Land, dass die Arbeitswoche zu Ende ist. Wie traurig und trostlos, wenn das Leben ein einziger Werktag und der Mensch immer zur Erde gebeugt, nur zum harten Gelderwerb verurteilt würde. Gottlob, dass der Sonntag kommt! Gottlob, dass die Glocken zur Sonntagsruhe rufen! Lass dieses Geläute jeweils in deine Seele

*(Fortsetzung nächste Seite)*